



BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM



Kooperation

Der Vogelpark Plankstadt kümmert sich um in Not geratene gefiederte Tiere. Mehr dazu auf.

► Seite 6

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

16./17. JANUAR 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

IN KÜRZE

Infoabend des Hebammenteams

Schwetzingen. Natürliche Geburten in geschütztem Rahmen ermöglichen der Hebammenkreiszaal (HKS) an der GRN-Klinik Schwetzingen. Seit 2021 begleiten Hebammen werdende Mütter dort eigenverantwortlich und mit möglichst wenigen medizinischen Eingriffen durch die Geburt. Auf Schmerzmittel wird bewusst verzichtet, stattdessen kommen alternative Methoden zur Schmerzerleichterung zum Einsatz. Welche Voraussetzungen für eine Geburt im HKS gelten und wie der Ablauf aussieht, erläutert das Hebammenteam bei einem Infoabend am Dienstag, 20. Januar, um 18 Uhr im Rüdiger-Burger-Saal der GRN-Klinik. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. zg

An 700 Leser in aller Welt

Schwetzingen. Zum 35. Mal versorgt die Stadtverwaltung Schwetzingen ehemalige Bürger in aller Welt mit der Spargelpost. Im ersten Teil der Ausgabe sind traditionell die wichtigen Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres im Überblick aufbereitet. Ein Höhepunkt bildete hierbei die „Criminale“. Weitere Themen-schwerpunkte sind die Amtseinführung von Bürgermeisterin Lisa Schlüter, Kulturröhrepunkte des Jahres und verschiedene Projekte. Im zweiten Teil der Ausgabe befindet sich der Veranstaltungskalender 2026, gefolgt von den chronologischen Jahresübersicht und einem Preisrätsel. Für interessierte Schwetzingen liegt die „Spargelpost“ an der Rathauspforte aus und kann im Internet unter www.schwetzingen.de im Bereich „Downloads“ als PDF-Datei abgerufen werden. zg/ne

zefie
Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Wir suchen Pflegefamilien, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können. Rufen Sie uns an: 0721/966041-14 Christine Heinrich E-Mail: christine.heinrich@zefie.de Weitere Infos unter www.zefie.de

„Den Wandel selbst in die Hand nehmen“

NEUJAHREMPFANG: Beim Bürgerempfang der Stadt Schwetzingen hebt OB Matthias Steffan die gemeinsame Gestaltungskraft hervor. Stadt bis 2029 schuldenfrei.

Von Dirk Jansch

Schwetzingen. Beim Neujahrs-empfang der Stadt Schwetzingen hat Oberbürgermeister Matthias Steffan an die Stadtgesellschaft appelliert, den Mut zu haben, nach vorne zu schauen und bei allen Herausforderungen die sich bietenden Chancen engagiert zu nutzen. „Es ist Zeit, um neue Wege zu gehen, alte Herausforderungen mutig anzugehen und unsere Zukunft zu gestalten“, sagte Steffan im Lutherhaus.

Der OB sieht Schwetzingen nach dem ersten Jahr seiner Amtszeit auf einem guten Weg. Die Stadt bleibe bis 2029 schuldenfrei, auch wenn der Haushalt künftig kaum Spielraum für weitere größere Investitionen oder Ausgaben biete.

Nach stimmungsvollem Auf-takt durch den Kammerchor Quattro Forte unter der Leitung von Alexander Güttinger und Begrüßung der zahlreichen Ehren-gäste durch Erste Bürgermeisterin Lisa Schlüter ging der OB in seinem persönlichen Jah-resrück und Ausblick ausführlich auf den Gestaltungsspiel-raum der kommenden Jahre ein. „Wir investieren in Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Nordstadthalle, Feuerwehr, Stadtentwicklung, Straßen/Ka-näle, in die Hofapotheke, in die Energieeffizienz – alles in allem über 14,7 Millionen Euro“, fasste er die größeren Vorhaben für 2026 zusammen. Der Schwetzingen Haushalt sei ein ausgewogener Kompromiss zwischen Konsolidierung und Investition.

Steffan dankte hier beson-ders dem Gemeinderat. Fast ein ganzes Jahr lang habe man an dem Zahlenwerk gearbeitet – „eine Zeit des intensiven Aus-tauschs, der Diskussionen und der sorgfältigen Prüfung“. Be-



Erste Bürgermeisterin Lisa Schlüter begrüßte die Gäste beim Neujahrs-empfang der Stadt Schwetzingen im Lutherhaus. Das Programm gestaltete der Kammerchor Quattro Forte. BILDER: ANDREAS GIESER

sonders bei den Gebühren erhö-hungen im Kindergartenbe-reich habe man alles darange-setzt, eine ausgewogene Lösung zum Wohle der Kinder und Fa-milien zu finden. Das Ergebnis wertet Steffan als großartigen Erfolg. „Einmal mehr ist es uns gelungen, eine nachhaltige Fi-nanzpolitik mit Weitblick, Ver-antwortungsbewusstsein und gemeinsamer Stärke umzusetzen.“

Kampf gegen bürokratische Hürden

Der finanzielle Spielraum der Stadt werde aber durch steigen-de Ausgaben in allen Bereichen eingeschränkt. Diese Situation bestätigte die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände und vieler Städte bundesweit, betonte Steffan: „Es besteht weiter dringender Handlungsbedarf für eine grundlegende Reform der kommunalen Fi-nanzierungsstrukturen.“ Einen weiteren Bremsklotz für kom-munales Handeln sieht Steffan im täglichen Kampf mit büro-kratischen Hürden. Das lämme

in Zeiten großer Herausforde-rungen die Verwaltung in vielen Bereichen. „Statt Lösungen zu ermöglichen, binden uns zu viele Regeln, sodass wir den Blick für das Wesentliche verlie-ren“, bedauert der OB. Auch hier bestehe dringender Hand-lungsbedarf. „Wir müssen die Bürokratie wieder auf ein vernünftiges Maß reduzieren.“

Eine echte Lösung bestehe aus seiner Sicht darin, das be-währte Prinzip des Vertrauens in die jeweiligen Ebenen zu stärken. Das betreffe nicht nur die Politik, sondern jeden einzelnen Bürger und jede Bür-gerin. „Wir alle sind gefordert, Verantwortung zu überneh-men, anstatt alles allein an den Staat abzuwälzen“, so Steffan. Denn wahre Kraft entstehe nicht nur durch Kritik, sondern vor allem durch den Mut, aktiv zu werden und den Wandel selbst in die Hand zu nehmen. Dafür brauche es verlässliche Rahmenbedingungen.

Das vergangene Jahr habe deutlich gemacht, wie essenzi-ell nachhaltiges Wachstum sei, zu verhindern.

um die Infrastruktur, Wirtschaft, soziale Sicherungssysteme und den Wohlstand langfristig zu si-chern. „Wir können immer noch beim Blick auf Deutsch-land und insbesondere in Schwetzingen stolz auf unsere Innovationskraft, unsere Wirt-schaft, unseren Mittelstand, den Einzelhandel und unsere Gast-ronomie sein“, zeigte sich Steffan optimistisch.

Vorfreude auf den Fasnachtzug am 17. Februar

Rückblickend ging der OB auf zahlreiche Jubiläen, Veran-staltungshighlights, aber auch Rückschläge ein: Ein solcher sei Anfang März die Absage des Fasnachtzugs nach der Amok-fahrt in Mannheim gewesen. „Umso mehr hoffen wir nun in dieser fünften Jahreszeit auf ein fröhliches und buntes Fest“, freut sich Steffen schon auf den 17. Februar, wenn sich der nä-rrische Lindwurm zum 69. Mal über den Schlossplatz und durch die Schwetzingen Straßen schlängeln wird.

Nahezu zeitgleich wurde Lisa Schlüter als erste Frau an der Spitze der Verwaltung in ihr Amt als Erste Bürgermeisterin eingeführt. „Sie bringt die besten Voraussetzungen mit, um die anstehenden Aufgaben erfolgreich für die Zukunft unserer Stadt zu bewältigen“, so Steffan.

Weniger erfreulich war die Tatsache, dass es trotz zahlrei-cher Gespräche sowie einer Klage mit 16 Städten in Baden-Württemberg gegen die Kassenärztliche Vereinigung nicht gelungen sei, den Umzug der Standorte für die Notfall- und Bereitschaftspraxen nach Mannheim und Heidelberg zu

Elfte Auflage der Kultfete

FASNACHT: „Pep & Pop Reloaded“ der HG.

Schwetzingen. Die elfte Auflage richstraße in Schwetzingen statt. Los geht's um 19.11 Uhr, ded“ steigt am Fasnachtssamstag, 14. Februar. Alle Fastnachts- und Musikfans, die Lust auf eine zünftige Fete mit Musik und wird den gewohnten Mix aus fünf Jahrzehnten haben, aus 1980ern, 90ern, Faschings-sollten sich rechtzeitig die Tickets sichern. Die große Fastnachtssause der Handballer der portieren. Karten (20 Euro) gibt HG Oftersheim/ Schwetzingen es ab sofort in der Buchhandlung wie immer in der Lore-Eichhorn-Halle in der Fried-Carl-Theodor-Straße 4). hg

RUPPENSTEIN
Ihr Busreisepartner mit Herz
www.ruppenstein.net
Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07126 - 8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGEFAHRTEN

Mi. 18.03.26	Zürich in die 70er – das Duo Player in der Besenhex inkl. Mittagessen, Getränke u. musikalische Unterhaltung	59,-
Fr. 27.03.26	Mandelfahrerfahrt – heute geht's in die Pfalz; inkl. Reiseleitung und Mittagessen	59,-
Sa. 21.03.26	Ostermarkt St. Wendel – hier ist der Osterhase zuhause!	39,-
Do. 26.03.26	Schlachtfest in Talheim – und Kurpark Bad Rappenau inkl. Schlachtfestessen	49,-
Mi. 15.04.26	Ostermarkt Colmar – Osten im Elsass erleben, Mittagspause in Rastatt	39,-
Fr. 17.04.26	Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsasstrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Sa. 18.04.26	Einkaufsbummel im Outlet Zweibrücken – vier Stunden Aufenthalt, inkl. Abendessen	49,-
So. 30.04.26	Frühlingsfahrt nach Ludwigshafen – mit Osterreialer, inkl. 4-Gang-Menü und Eintritt Schlossgarten	67,-
Fr. 03.05.26	Apfelfestival – und Meerrettich-Essen in Urfelden, danach Freizeit in Baden-Baden, inkl. Mittagessen	57,-
Mo. 06.05.26	Zur Spargelzeit in die Besenheide – und Bad Wimpfen, inkl. Mittagessen, Buffet und Getränke	59,-
Sa. 10.05.26	Am Muttertag Trachtenfest in Oberkirch, inklusive Schäferfest, lokale Spezialitäten, Musik u. jede Menge Spaß	39,-
Sa. 10.05.26	Heimatfest in Kerzenheim – inklusive Elsasstrundfahrt mit Wurstgrill, Käse, Brötchen, Truberschaff, Wasser	49,-
Sa. 30.05.26	Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, inkl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Sa. 31.05.26	Baum-, Handwerker- und Winzermarkt – in St. Wendel, Schleiden und Schleiden	39,-
Fr. 01.06.26	Colmar – das hübsche Städtchen im Elsass, inkl. geführte Stadtfrandgang	44,-
Mo. 08.06.26	Geyser in Andernach – Schiffsfahrt und Stadtbummel inkl. Informationsfund im Erlebniszentrum u. Schiffsfahrt	60,-
Mi. 10.06.26	Titisee und Freiburg – die schöne Schwarzwald, inkl. Schiffsfahrt	49,-
Do. 25.06.26	Mecklenburgische Seenplatte – Bernkastel-Kues, inkl. Schiffsfahrt und Wurstgrill	59,-
Fr. 26.06.26	Höllental von Bingen – und der Phoenix bis zur Loreley inkl. Vesper u. Mittagessen vom Buffet	62,-
Do. 16.07.26	Schokomanufaktur – Petit Train in Ribeauville, inkl. Train-Fahrt und Schokoladen-Wein-Kurs	54,-

MERITAGESFAHRTEN

15.T. 01.02.26	Zürich in die 70er – das Duo Player in der Besenhex inkl. 2 Tagesausflüge ***H.	115,-
4.T. 09.03.-12.03.26	Hartz – Top-Preis in der Vorsaison inkl. Schmalspurbahnfahrt, Köhler, Stabkirche ***H.	460,-
15.T. 28.03.-11.04.26	Kur- und Erholungsreise an der Ostsee – inkl. 40 Behandlungen u. 2 Tagesausflüge ***H.	1195,-
4.T. 26.04.-29.04.26	Tubenblätter in Holland – Amsterdam Keulenhof uvm. inkl. Eintritts- und Schiffsfahrt kosten ***H.	690,-
5.T. 04.05.-08.05.26	Schwarzwald – inkl. Schiffsfahrt, Ausflug Hallen u. Slowenien, Burg Hochosterwitz ***H.	725,-
5.T. 11.05.-15.05.26	Italienische Adria – Rimini, San Marino, Sangriafest, Tanzabend ***H.	730,-
5.T. 15.09.-19.06.26	Tirol – Zillertal, Hintertux, Innsbruck, Grailberg, Grillabend ***H.	730,-
5.T. 22.06.-26.06.26	Venetien und Venedig – Treviso, Bassano del Grappa, inkl. Schiffsfahrt Venedig ***H.	755,-
5.T. 07.07.11.-07.07.26	Wien-Wachau-Reiseführer See – inkl. Stadtfrandfahrt Wien, Pferdekutschenfahrt, Schiffsfahrt, Heurigen-Abend mit Musik ***H.	695,-
5.T. 13.07.-17.07.26	Porec-Lavendel-Canaquer – Nimes, Avignon, Pont du Gard, inkl. Petit-Train-Fahrt, Schiffsfahrt ***H.	830,-
5.T. 26.07.-29.07.26	Schweiz Bergwelt – inkl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettmerhorn, Aletsch Gletscher ***H.	765,-
5.T. 03.08.-07.08.26	Mecklenburgische Seenplatte – Elbauenfahrt, Schiffsfahrt, Tanzabend ***H.	710,-

Zustiege: Waldorf Bahnhof West · Schwetzinger Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebshof

Bei uns viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpassagen, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reiserücktrittsrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Lederprofi Sinsheim

LEDERPROBLEME? WIR HELFEN.

**Wir restaurieren / reparieren
Fahrzeuge / Oldtimer / Sofa / Stühle**

**Lederprofi Sinsheim • Hinter der Mühle 1
Fon 07261 - 4330 • www.Lederprofi-Sinsheim.com
www.Ton-Stuhltisch.de**

24. – 25. JANUAR 2026

Stand: Dezember 2025 / Änderungen vorbehalten

RETROBÖRSE

Comic-, Film- und Toy-Markt



**Technik Museum
Speyer**

ZUSTELL-SERVICE

0621 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst
112
- Einheitliche Behördennummer
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum
Heidelberg
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430
- Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
- Opfernotruf
01803/ 343 434
- Suchthilfe
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst? Über die Telefonnummer **0800 / 0022833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHR REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail: ks@haas-publishing.de



Das preisgekrönte Poiesis Quartet präsentiert ein Konzert voller Energie, Tiefe und musikalischer Entdeckungen.

BILD: EDEN DAVIS

Musikalisches Schaffen auf höchstem Niveau

KONZERT: Poiesis Quartett gastiert am 27. Januar in der Weinheimer Stadthalle.

Weinheim. Technische Präzision, musikalische Tiefe und eine innovative Programmgestaltung zeichnen das Poiesis Quartet aus den USA aus. Am Dienstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr gastieren Sarah Ying Ma und Max Ball (Violinen), Jasper de Boor (Viola) sowie Drew Dansby (Cello) erstmals in der Weinheimer Stadthalle. Das Poiesis Quartet ist aktueller Gewinner der renommierten Banff International String Quartet Competition 2025. Als Graduate Quartet-in-Residence am College-Conservatory of Music in Cincinnati begeisterte das Ensemble bereits weltweit Publikum und Fachpresse gleichermaßen.

Der Name Poiesis stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „schaffen“, insbesondere etwas hervorzubringen, das zuvor noch nicht existierte. Mit dem Anspruch, das Repertoire für Streichquartette durch Werke aufstrebender Komponistinnen und Komponisten zu erweitern, verleiht das Poiesis Quartet jeder Aufführung eine besondere Lebendigkeit und Intensität des Zusammenspiels.

Das Debütalbum „as we are“ wurde bereits für die „unermessliche Tiefe“ des Ensembles gelobt. Konzertprojekte führen das Poiesis Quartet unter anderem zum Emilia Romagna Festival in Italien,

an die Lunenburg Academy of Music and Performance in Nova Scotia, an die University of Victoria in British Columbia, nach Uruguay sowie zum Festival d'Aix-en-Provence in Frankreich.

Das Konzert in der Stadthalle wird von einem Team des Senders „Deutschlandfunk Kultur“ begleitet; Kulturjournalisten des renommierten Senders moderieren den Abend.

red

Der Autor Dmitrij Kapitelman, bekannt für seine berührenden und zugleich humorvollen Erzählungen, stellt mit „Russische Spezialitäten“ (2025) ein tiefgründiges, emotionales und dramatisches Werk vor. Erzählt wird die Geschichte einer aus Kiew stammenden Familie, die in Leipzig ein Geschäft für russische Spezialitäten betreibt – von Wodka über Pelmeni bis hin zu Matrosenhirts.

zg

i Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weinheim, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de erhältlich

Dmitrij Kapitelman liest aus seinem Roman „Russische Spezialitäten“ in Speyer.
BILD: PAULA WINKLER



Von gesprühten Ikonen bis zu bewegten Bildern: Die Graffiti und Videoinstallationen von Banksy entfalten im „House of Banksy“ ihre volle Wirkung.

BILD: DOMINIK GRUSS

Verschmuste Emely sucht neues Zuhause

Schwetzingen. Emely – etwa zwei Jahre alt, kastriert, gechipt, entwurmt und neg. auf FIV und Leukose getestet – sucht ein neues Zuhause.

Emely ist eine sehr liebe verschmuste Kätzin, die ein schönes, ruhiges Zuhause bei lieben Menschen sucht. Ein Zuhause mit späterem

Freigang in verkehrsberuhigter Lage wäre ideal. Emely möchte Einzelprinzessin sein. Demnächst steht noch die Impfung an. Wer möchte Emely besuchen? *tvs/BILD-TVS*

Mehr Infos gibt es beim Tier-schutzverein Schwetzingen und Umgebung unter Telefon 06202/7 10 88.



„House of Banksy“: Erfolg auf ganzer Linie

AUSFLUGSTIPP: Pop-up-Ausstellung in Mannheim verlängert seine Laufzeit. Werke sind bis 22. Februar zu sehen.

Mannheim. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Pop-up-Ausstellung „House of Banksy Mannheim“ verlängert und ist nun noch bis zum 22. Februar in der Kunststraße N7 6 zu sehen. Nach erfolgreichen Stationen in München, Hamburg und Leipzig zieht die Ausstellung auch in Mannheim zahlreiche Besucher an. Seit der Eröffnung Mitte September haben bereits rund 50.000 Besucher die Schau im ehemaligen Satur-Areal besucht.

Auf einer Fläche von etwa 2.000 Quadratmetern werden über 200 Motive des weltbekannten Street-Art-Künstlers präsentiert. Damit zählt die Ausstellung aktuell zu den umfangreichsten Banksy-Werkschauen im europäischen Raum und hebt sich deutlich von bisherigen Präsentationen ab.

Gezeigt werden Graffiti, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallations sowie Drucke auf Materialien wie Leinwand, Holz, Aluminium, Beton oder produziert und in einem auf-

Backstein. Die Werke wurden wendigen Setting zusammen-eigen für die Ausstellung re-geführt. Aufgrund von Banksys Hommage. Rund 80 Prozent der gezeigten Motive sind im Orig-i-

nal kaum oder nicht mehr zu-gänglich, da sie entfernt, zer-stört oder verkauft wurden. Die Reproduktionen entstehen live vor Ort durch ein international renommiertes Team von Graffiti-Artists und ermöglichen ei-nen unmittelbaren Zugang zu Banksys Kunst und Botschaften. Ziel der Ausstellung ist es, seine Werke und deren gesellschaftliche Aussagen wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und auf den Schutz der wenigen verbliebenen Originale aufmerksam zu machen.

Tickets sind unter www.house-of-banksy.com, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse erhältlich. Im Eintrittspreis ist eine multimediale Führung, die über das eigene Smartphone abgerufen werden kann, enthalten. red

i Die Öffnungszeiten sind dienstags, mittwochs, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr sowie donnerstags bis samstags von 10 bis 20 Uhr.



Pfarrer Steffen Groß hat jetzt nur Frauen im Führungsgremium (v.l.): Elfriede Fackel-Kretz-Keller, Vivien Lemberger, Andrea Botero-Hartmann, Sibylle Wegner und Henriette Wolf-Klein.

Pfeilfrösche auf Winterjagd

STÄDTEPARTNERSCHAFT: Bogenschützen zu Besuch bei Königlich-Privilegierter Feuerschützengesellschaft in Schrobenhausen.

Schwetzingen. Im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Schwetzingen und Schrobenhausen machten sich die Schwetzingen DJK-Pfeilfrösche kürzlich erneut auf den Weg nach Oberbayern. Mit insgesamt elf Schützinnen und Schützen reiste der Verein in die Partnerstadt, um dort die Freunde der Königlich-Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schrobenhausen zu besuchen und am 3D-Bogenturnier teilzunehmen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Sporter trotzen dem winterlichen Wetter im Wald

Bereits seit 2018 pflegen die Bogensportvereine beider Städte einen regelmäßigen sportlichen und freundschaftlichen Austausch. Auch in diesem Jahr stand dabei nicht nur der Wettkampf, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vor-

dergrund, teilt der Verein mit. Mehr als 150 Bogenschützinnen und Bogenschützen nahmen an dem Turnier teil, das im oberbayerischen Wald rund um den Mahlberg ausgetragen wurde. Das Wetter zeigte sich dabei typisch winterlich und wechselhaft: Leichter Schneeregen ging zeitweise in dicke Schneeflocken über, während die Temperaturen bis auf minus zwei Grad sanken.

Davon ließen sich die Teilnehmenden jedoch nicht beirren. Der anspruchsvoll gestaltete Waldparcours führte die Schützen zu insgesamt 36 lieblich aufgestellten 3D-Tierattrappen. Von heimischen Waldbewohnern wie Wildschweinen und Hirschen bis zu exotischen Zielen wie Löwen und Krokodilen war Konzentration und Treffsicherheit gefragt. Die teilnehmenden Menschen auch in Zukunft weiter festigen. zg



Johannes Kirch voll im Jagdfieber trotz Schneebedingungen.

BILD: DJK 1910 SCHWETZINGEN

Sie bereiten der Fusion den Weg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE: Neue Kirchenälteste in ihr Amt eingeführt.

Schwetzingen. In einem feierlichen Gottesdienst und mit einem persönlichen Segen sind am Sonntag die neuen Kirchenältesten der evangelischen Kirchengemeinde Schwetzingen in ihr Amt eingeführt worden.

Henriette Wolf-Klein, Vivien Lemberger, (beide neu im Gremium) sowie die wiedergewählten Elfriede Fackel-Kretz-Keller, Andrea Botero-Hartmann und Sibylle Wegner hatten bei den Kirchenwahlen am ersten Advent erfolgreich kandidiert.

Sie bilden in Zukunft gemeinsam mit Pfarrer Steffen Groß den Kirchengemeinderat und leiten die Kirchengemeinde – bis zur Fusion mit den fünf Nachbargemeinden am 1. Januar 2027. Dann werden die sechs Leitungsgremien aus Brühl, beitenden. Ihr werdet begleitet

Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, Eppelheim und Schwetzingen zu einem neuen gemeinsamen Kirchengemeinderat vereinigt.

Verantwortung und Gemeinschaft im kirchlichen Dienst

„Quelle und Richtschnur eures Wirkens ist allein das Zeugnis der Heiligen Schrift. Im Beruf und in der Öffentlichkeit sollt ihr als Christinnen leben und der Gemeinde mit euren Erfahrungen dienen“, zitierte Groß aus der Verpflichtungsformel.

„Wir bitten euch: Achtet das Evangelische Bekenntnis und die Ordnung unserer Kirche. Geht gewissenhaft mit dem Geld und Gut der Gemeinde um. Bei eurem Dienst steht ihr in der Gemeinschaft aller Mitarbeitenden. Ihr werdet begleitet

von der Fürbitte der Gemeinde.“ Hauptaufgabe neben dem laufenden Geschäft wird die Vorbereitung der Fusion sein. Da-

für bringen die neu gewählten Ältesten viel Kompetenz in den Bereichen Finanzen, Bau, Kindergärten und Management mit. „Ich freue mich sehr, dass wir mit so qualifizierten und engagierten Menschen die kommenden Reformen angehen können“, freute sich der Pfarrer.

Zuvor wurden die aus dem Amt ausscheidenden Mitglieder des Kirchengemeinderates mit viel Dank und Segen verabschiedet. Wegen der anstehenden Fusion ist das Gremium deutlich kleiner geworden. Claudia Bertsch, Hanni Derr, Holger Hamm, Günther Keim, Ulrich Kirchner, Kathrin Quast, Birgit Rehder-Metzen, Karin

Sauer, Hanna Schwichtenberg und Annemarie Zucker gehören dem Gremium in Zukunft nach teils jahrzehntelanger Amtszeit nicht mehr an.

Von eurer Verantwortung für Haushalt und Gebäude, Kitas und Personal sei ich nun frei“, erklärten Diakonin Margit Rothe und Pfarrer Groß bei der Verabschiedung. Beide freuten sich darüber, dass fast alle bisherigen Mitglieder des Kirchengemeinderates in Zukunft das kirchliche Leben in Schwetzingen inhaltlich prägen werden.

Dafür wird ein sogenanntes Ortsteam gegründet, das der neuen Kirchengemeinderat in seiner ersten Sitzung berufen wird. Auch Diakonin Rothe und weitere Ehrenamtliche werden diesem neuen Gremium angehören. zg

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

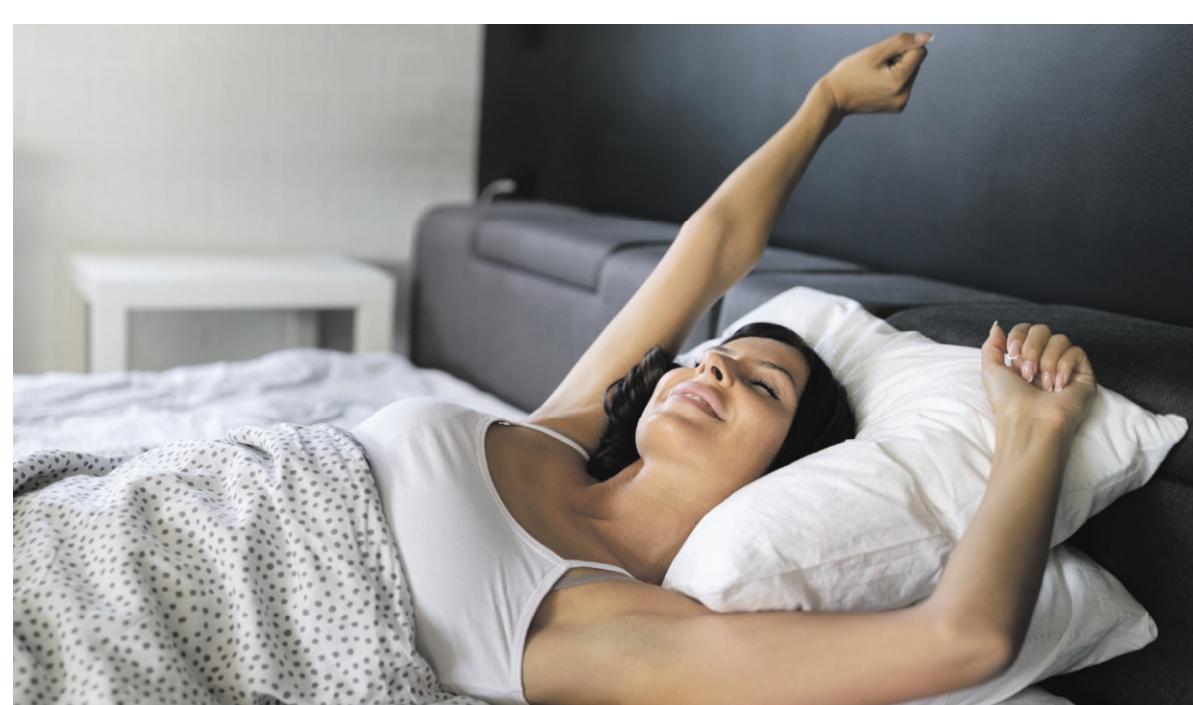
Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für



Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energie-

reserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentra-

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich

verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de



¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthalt Saccharose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Apothekerin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Sponsor und Namensgeber des Turniers ist das Oftersheimer Unternehmen MSR Wala.

Mit Leidenschaft zum Sensationssieg

USC BASCATS HEIDELBERG: Mit 68:63 die Bad Homburger Spitzenspieler gestoppt.

Von Michael Rappe

Heidelberg. Der Jubel war fast wie nach dem Gewinn einer Meisterschaft. Das Team tanzte im Mittelkreis, Cheftrainer René Spandauf ballte mehrfach die Faust, umarmte Co-Trainerin Helena Eckerle und jeden, der ihm in den Weg kam. Diese unbändige Freude musste einfach raus. Auf den Rängen feierten die Zuschauer begeistert eine Leistung der USC BasCats, die so nicht zu erwarten war. Nicht unter diesen Voraussetzungen, nachdem 24 Stunden zuvor nur drei gesunde Spielerinnen zur Verfügung standen. Doch das verbliebene Team, bestehend aus letztlich neun Spielerinnen, von denen immer noch sechs krank oder verletzt waren, ließ alles auf dem Spielfeld und fügte dem bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer der 2. Damen-Basketball-Bundesliga, Falcons Bad Homburg, mit 68:63 (22:14, 40:34, 57:50) die erste Niederlage bei. Ein Sieg durch pure Leidenschaft, Willen, Energie, aufopferungsvollen Kampf.

Die große Frage unter den rund 250 begeisterten Zuschauern war: Würden die Kräfte reichen? René Spandauf rotierte geschickt, sorgte immer wieder für Verschnaufpausen. Und doch gab es diese wenigen Momente, wo die Partie hättekippen könnten. Aber Bad Homburg hatte an diesem Tag nicht die Klasse, wenige schwache Momente auszunutzen. Beim 63:63 schien eine Wende letztmals möglich, doch Jayla Oden, Antonia Schüle und Kelly Moten sicherten den Sieg.

„Das war grandios, ich bin sehr stolz auf das Team“, sagte Cheftrainer René Spandauf voller Freude.

i Am Samstag, 17. Januar, geht es zum Playoff-Mitbewerber TSV Wasserburg. Spielbeginn ist um 18 Uhr.

Jubel, Tore und leuchtende Augen

FÜBBALL: Nachwuchsturnier des SG Oftersheim sorgt für viel Freude bei Kindern, Eltern und Veranstaltern.

Oftersheim. Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Januar, galt es für die Kinder im Zeichen des Kinderfußballs. Der Kindercup der SGO entwickelte sich an beiden Turniertagen zu einem lebendigen Sportereignis, das junge Fußballerinnen und Fußballer, Trainer, Eltern und zahlreiche Zuschauer gleichermaßen begeisterte, so teilt uns der Verein in einer Pressemeldung mit.

Mannschaften aus der gesamten Region sorgten mit großem Einsatz, fairen Begegnungen und vielen Toren für eine besondere Atmosphäre in und um die Halle.

Den sportlichen Auftakt am Samstag machten die F-Junioren der Jahrgänge 2017 und 2018, die mit jeweils acht Teams an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

an den Start gingen. Die SG Oftersheim war in beiden Altersklassen stark vertreten und zeigte sich von Beginn an enga-

gesetzt. Im Anschluss standen die E-Junioren des Jahrgangs 2016 im Mittelpunkt. Die SG Oftersheim ging hier mit zwei Mannschaften hier mit zwei Mannschaften

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

ZEITREISE DURCH DIE POPKULTUR: Dritte Retrobörse im Technik Museum Speyer.

Comics, Toys, Games und Kultobjekte aus fünf Jahrzehnten

Speyer. Am 24. und 25. Januar findet im Technik Museum Speyer die dritte Auflage der beliebten Retrobörse statt. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre verwandelt sich die Raumfahrt halle erneut in ein Paradies für alle Fans von Comics, Filmen, Serien und Toys vergangener Jahrzehnte.



Ein perfektes Ausflugsziel für die ganze Familie: Hier zeigen die Eltern ihren Kindern, womit sie früher gespielt haben, und erklären die Gaming-Welt vergangener Jahrzehnte.



Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre verwandelt sich die Raumfahrt halle erneut in ein Paradies für alle Fans von Comics, Filmen, Serien und Toys vergangener Jahrzehnte.

BILDER: UG/TMSNHSP

Zwei Tage lang dreht sich alles um die Kulturen der 70er, 80er und 90er Jahre – von klassischen Science-Fiction-Universen über ikonische Actionhelden bis hin zu den Spielzeugen und Games, mit denen viele aufgewachsen sind. Die Veranstaltung läuft am Samstag von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17.30 Uhr in der Raumfahrt halle des Technik Museum Speyer. Der Eintritt ist im Museums eintritt enthalten, Mitglieder des Fördervereins haben im Rahmen ihrer Mitgliedschaft freien Zutritt.

Ein Wochenende gegen trübe Wintertage: Wenn draußen graues Januarwetter herrscht, wird es in Speyer bunt und lebendig. Die Retrobörse ist das perfekte Ausflugsziel für Familien: Eltern zeigen ihren Kin-

dern, womit sie früher gespielt haben, und erklären die Gaming-Welt vergangener Jahrzehnte.

Wer Lust hat, kann in Erinnerungen schwelgen, längst vergessene Lieblingsfiguren sowie klassische Videospiele wiederentdecken oder sich raus, entdeckt zu werden – ein echtes Highlight für Retro-Gaming-Fans und alle, die in nos talgischen Erinnerungen schwelgen möchten.

Neben dem bunten Markt treiben präsentieren Mitglieder zahlreicher Ständen der Händler und Sammler Fanartikel, Figuren, Modelle, Poster und Sammlerstücke aus den vergangenen Jahren 1950 bis 2005 an. Hier darf nach Herzenslust gestöbert, getauscht und gefachsimpelt werden. In der Gaming-Area warten spielbare Flipper- und Arcadegeräte sowie klassische Videospiele darauf, entdeckt zu werden – ein echtes Highlight für Retro-Gaming-Fans und alle, die in nos talgischen Erinnerungen schwelgen möchten.

i Alle Informationen zum Event sind unter www.technik-museum.de/retroboerse zu finden.



So backen die Wichtel Weihnachtsplätzchen.

BILD: GABI HECK

Wichtel kündigen ihr Wiederkommen an

SPENDE: Private Initiative schafft zur Adventszeit einen Ort der Begegnung und sammelt Geld für die Kinderkrebshilfe.

Oftersheim. Der liebevoll gestaltete Wichtelweg entwickelte sich zu einem echten Publikumsmagneten und stieß auf große Resonanz bei Jung und Alt. Vom 4. Dezember bis zum 6. Januar verwandelte sich das Wildgehege Oftersheim in eine kleine, märchenhafte Welt. Initiiert und organisiert wurde das Projekt von den beiden Privatpersonen Gabi Heck und Eva Beier in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Wildgehege.

„Sechs Wochen lang war unser Wald erfüllt von leisen Schritten, staunenden Blicken und dem Zauber kleiner Entdeckungen“, beschreibt Gabi Heck die besondere Stimmung im Wildgehege. Durch die gesamte Adventszeit und weit darüber hinaus zog der Wichtelweg

Hunderte Besucherinnen und Besucher an. Kindergärten und Schulklassen nutzten den Pfad ebenso wie Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Altenheim. Auch Familien, Spaziergänger und Hundebesitzer

machten sich neugierig auf den Weg, um den kleinen Wichtelszenen im Wald zu begegnen. Besonders berührt zeigte sich Heck vom großen Zuspruch der Besucherinnen und Besucher. „Es war schön, zu sehen, wie viele Menschen sich Zeit genommen haben, innezuhalten, zu schauen und den Zauber wirken zu lassen“, sagt sie. Ein besonderer Moment für die Organisatorinnen war der Blick in den Wichtelbriefkasten. Darin fanden sich insgesamt 120 Euro an Spenden. „Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet. Jede Münze und jeder Schein sind ein stilles Zeichen der Wertschätzung“, so Heck. Das Geld wird an die Kinderkrebshilfe gespendet.

Mit dem 6. Januar endete der Wichtelweg und die kleinen Waldbewohner zogen sich wieder zurück. „Nun ist es Zeit für den Abschied auf leisen Sohlen“, sagt Heck mit einem Augenzwinkern. „Aber es ist kein Abschied für immer. Zur nächsten Adventszeit werden die Wichtel zurückkehren und den Wald erneut mit kleinen Wundern füllen.“

cl

Zu viele Haare in der Bürste?

Warum auch die richtigen Pflegeprodukte keine Besserung bringen.



Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung näher anzusehen.

tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kissen finden. Viele führt dann der erste Weg in die Drogerie – neue Pflegeprodukte müssen her. Ob Repair-Shampoo, Intensiv-Spülung, Haarkur oder Haaröl – die Regale sind voll mit Produkten, die unseren Haaren etwas Gutes tun sollen. Und tatsächlich: Direkt nach der Anwendung fühlen sich die Haare oft weicher

an, sehen glänzender aus und lassen sich besser kämmen. Pflegestoffe legen sich wie ein feiner Film um das Haar, versiegeln die Oberfläche, glätten kleine Unebenheiten und kaschieren Spliss.

Stärkung von Innen

Doch so schön dieser Sofort-Effekt ist – er hält meist nur bis zur nächsten Haarwäsche. Die eigentliche „Schaltzentrale“ für gesundes, kräftiges

Haar sitzt aber in der Tiefe: an der Haarwurzel. Damit Haare dauerhaft stark und widerstandsfähig bleiben, brauchen sie eine gezielte Versorgung von innen. Ausgewählte Vitamine und Spurenelemente unterstützen den Aufbau der Haarstruktur direkt an der Wurzel. Sie fördern die Bildung von Keratin (=Hauptbestandteil der Haare), stärken die Verankerung in der Kopfhaut und können so dazu

beitragen, dass das Haar weniger bricht und seine natürliche Spannkraft behält.

Wirkstoff Empfehlung

Eine Vielzahl an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist in der Ernährungswissenschaft bekannt – doch nur wenige zeigen auch langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe sind hingegen bestens erforscht:

Goldhirse – eine der ältesten Getreidesorten der Welt. Bereits im Mittelalter war sie unter dem Namen „Schönheitskorn“ bekannt und liefert den Haarwurzeln wichtiges Silizium.

Selen – ein Spurenelement, das zum Erhalt normaler Haare beiträgt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden.

Naturreiner Schwefel (MSM) – ein wichtiger Strukturbestandteil von Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen die Haarzellen bestehen.

Was Apotheker empfehlen

In durchdachter Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das mit Abstand meistverkaufte Produkt für die Haare ist.* Seit einiger Zeit ist es auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich.

Tipp: Die Haare wachsen im Durchschnitt gerade einmal 1 bis 1,5 cm pro Monat. Für den idealen Effekt sollten die Tabletten daher über einen Zeitraum von mindestens 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden – für bleibende Ergebnisse, nicht nur bis zur nächsten Dusche.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel It IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.

APOTHEKEN-EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Haut Haare Nägel als 3-Monats-Kur mit € 9,90 Preisersparnis*

- Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- Natürlicher Schwefel (MSM) und wichtige Spurenelemente

Erhältlich in Ihrer Apotheke.
180 Stk. PZN: 18851135 | 60 Stk. PZN: 15390975
*im Vergleich zu 3 einzelnen Monatspackungen.

Kundenbewertung



Ingrid Föller, 56
Apothekenkundin

Ich habe meine „alten“ Haare zurück

3 Monaten habe ich begonnen Haut Haare Nägel von Dr. Böhm® einzunehmen – und bin begeistert: Nach einigen Wochen hatte ich weniger Haare in der Bürste und im Waschbecken. Das nachwachsende Haar fühlt sich kräftiger und voller an. Trotz hormoneller Umstellung habe ich das Gefühl, meine „alten“ Haare zurückbekommen zu haben.“



Viele Tiere kommen als Fundtiere oder verletzt in den Plankstädter Vogelpark.

BILDER (2): CATHARINA ZELT

Pflegen, aufpäppeln und auswildern

VOGELPARK PLANKSTADT: Verein kümmert sich um in Not geratene gefiederte Tiere und ist jetzt offiziell Teil einer Kooperation zwischen mehreren Kommunen.

Plankstadt. Mit seinen scharfen Krallen hält sich ein Uhu in einer der Volieren des Plankstädter Vogelparks an einem Ast fest. Er blinzelt, dreht den Kopf. Ein Blick in sein gefiedertes Gesicht reicht, um zu merken, dass etwas mit dem Tier nicht so ganz stimmt: Sein linkes Auge ist grau, beim Blinzeln bewegt sich nur das rechte Lid.

Erst kürzlich ist der Uhu aus Dossenheim in die Obhut des Kanarien-, Exoten- und Vogelschutzvereins 1961 Plankstadt gekommen. „Er hat eine Bruchlandung auf dem Friedhof hingelegt. Wir sind dann gerufen worden und hingefahren“, erklärt der Vereinsvorsitzende Sven Berlinghof. So ist das häufig Polizei, Feuerwehr oder die umliegenden Gemeinden rufen an, wenn Tiere gefunden oder beschlagnahmt werden.

Die Mitglieder des Vereins kümmern sich dann ihren Kapazitäten nach ehrenamtlich um die Vögel. Seit diesem Jahr hat der Vogelschutzverein nun offiziell eine Kooperation mit den Kommunen Schwetzingen, Eppelheim, Oftersheim, Plankstadt und Ketsch. Gefundene oder beschlagnahmte Tiere sind bisher immer in das Tierheim



Der Vogelpark wird allein von Ehrenamtlichen am Laufen gehalten.

Heidelberg gebracht worden, meint Berlinghof. Der Vogelver- Weil das Tierheim die Kosten ein arbeite bereits seit vielen dafür deutlich erhöht hat, haben die Kommunen sich umge- Jahren mit mehreren Organisationen zusammen.

Anruf von der Bundespolizei Mitglieder haben etwa in der Vergangenheit bereits dabei geholfen, Hühner auf der Bundesstraße 39 bei Altlußheim einzufangen, oder erst kürzlich eine Elster mit einem Anflugtrauma dazu bereit, in der Not Tiere aufzunehmen. „Für uns ändert sich eigentlich kaum etwas“, die Berlinghof sogar von der

Bundespolizei angerufen. Ob Wellensittiche oder domestizierte Greifvögel, Störche, die aus dem Nest gefallen sind, oder Wildvögel – es gibt wohl kaum ein gefiedertes Tier, das die Mitglieder nicht schon versorgt und aufgepäppelt haben. So kommen in einem Jahr durchaus Tiere in einem dreistelligen Bereich zusammen, die verletzt, beschlagnahmt oder gefunden werden und dann in den Vogelpark oder zu Mitgliedern des Vereins ziehen. Catharina Zelt

Nicht alle davon kommen durch, aber vielen Vögeln ist schon das Leben gerettet worden. Wenn möglich, wildert der Verein die Tiere später wieder aus.

Die Kooperation hilft dem Verein, steigende Tierarzt- und Futterkosten zu decken. Denn der Vogelpark wird allein von Ehrenamtlichen am Laufen gehalten. „Nach wie vor haben wir deshalb keine Kapazitäten, um Tiere von Privatpersonen anzunehmen“, betont Berlinghof und berichtet von Vögeln, die in Kartons achtlos vor das Tor gestellt werden.

„Wer ein Tier findet, muss sich bei der Polizei oder der örtlichen Gemeinde melden. Die Behörden können dann wiederum Kontakt zu uns aufnehmen“, erklärt der Vorsitzende die Vorgehensweise. Der Verein sucht außerdem nach wie vor Helfer, sagt Berlinghof. Immer samstags packen Freiwillige ab 9 Uhr im Park mit an, aber auch unter der Woche müssen Vögel gefüttert und Volieren gesäubert werden. Interessierte können einfach vorbeikommen, wie Berlinghof abschließend wissen lässt.

Plankstadt. Mit ehrgeizigen Plänen und zwei großen Konzerten im Blick richtet sich die Bigband des Plankstädter Musikvereins neu aus. Für zwei Auftritte im Sommer soll das Ensemble erstmals deutlich erweitert werden, wie der Vereinsvorsitzende Albert Stieger im Gespräch ankündigt.

Der erste der beiden Auftritte findet am Samstag, 20. Juni, in der Hockheimer Stadthalle in Kooperation mit dem Rotary Club und der Tanzschule Feil statt. Dirigent Julian Seiler

orientiert sich dabei unter anderem am Jazz der 1950er- und 1960er-Jahre. Mit dabei werden dann auch mehrere Sängerinnen sein. Im zweiten Teil wird die Tanzschule Feil in den Mittelpunkt rücken: Mit einem mitreißenden Showact entführen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum in die Welt der goldenen Zwanziger. „Im dritten Teil wird die Tanzfläche für das Publikum geöffnet“, sagt Seiler.

Swing und Jazz stehen dann im Fokus, Mittanzen ist ausdrücklich erwünscht. Das zweite Konzert wird dann ein Heimspiel: Am Samstag, 4. Juli, planen die Musiker, dann schon in der neuen Halle, der Plarena am Westende Plankstadts, aufzutreten. Musikalisch zeigt sich die Bigband

Geprobt wird immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr, ergänzt durch ein Probewochenende und auf der Zielgeraden im Frühsommer sorgen Sonderproben für den Feinschliff.

Darüber hinaus sucht der Musikverein Plankstadt Verstärkung für sein zweites Ensemble, das Orchester 23. Die Gruppe besteht aus einer Mischung aus Blasinstrumenten, Schlagzeug und Gitarre und richtet sich an Musiker unterschiedlichen Niveaus. Dort wird neben neuen Instrumentalisten vor allem ein Dirigent gesucht. Diese Gruppe probt mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Humboldt-Grundschule.

Fragen beantwortet Dirigent Julian Seiler gerne per E-Mail an j.c.seiler_music@web.de. caz

SCHÖNES ZUHAUSE

Küchen Sonderverkauf

EXKLUSIVE VORTEILE SICHERN

Wohnmarkt Keilbach GmbH • 68775 Ketsch • Hockheimer Straße 159
Di. - Fr. 9:30 - 19 Uhr • Sa. 9:30 - 16 Uhr • www.wohnmarkt-keilbach.de

**ROLLALDEN · FENSTER
TÜREN · GARAGENTORE · MARKISEN
JALOUSIEN · ELEKTRISCHE ANTRIEBE**

WEBER
Sonnenschutz · Fenster · Türen

**Meisterbetrieb
seit über 56 Jahren**

MANNHEIMER STRASSE 15 • 68766 HOCKENHEIM
TEL. 06205 / 7266 & 189501 • FAX 18276
E-Mail: info@weber-rolladenbau.de

Schöner Wohnen in Haus und Garten

HOLZ-ZENTRUM SCHWAB
wer außer uns...

II. Industriestraße 3
68766 Hockenheim-Talhaus
Telefon 06205-9446-0

www.holzschwab.de

Interessiert dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Telefon: 06202/205-337 · E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de



Gemeindewahlaußchussvorsitzender Friedbert Blaschke (l.) ist erster Gratulant und überreicht dem wiedergewählten Bürgermeister Uwe Grempels ein Präsent.

BILD: WOLFGANG GANS

Uwe Grempels bleibt Bürgermeister

BÜRGERMEISTERWAHL: Mit 98,5 Prozent der Stimmen fährt der Amtsinhaber bei der Wahl einen haushohen Sieg ein. Herausforderer Awais Buttar bleibt fern.

Altlußheim. Mit einer Überraschung wie bei der Bürgermeisterwahl vor acht Jahren, als Uwe Grempels den damaligen Rathauschef Hartmut Beck in der Wahlergebnis übertroffen hatte, hatte diesmal niemand ernsthaft gerechnet. Dennoch füllte sich der Bürgersaal in Altlußheim ab 18 Uhr zügig, da etliche Bürger die Stimmensammlung vor Ort mitverfolgen wollten – obwohl das online auch bequem von zu Hause aus möglich gewesen wäre. Neun Minuten später erschien auf der großen Leinwand bereits das Resultat aus dem ersten der neun Wahlbezirke, in denen die 4.809 wahlberechtigten Altlußheimer ihr Kreuz bei dem Kandidaten ihres Vertrauens machen durften. Das Ergebnis von knapp über 99 Prozent für Grempels deutete den erwartbaren Ausgang der Bürgermeisterwahl schon an.

Grempels erste Amtszeit sei von Krisen geprägt gewesen, allen voran der Corona-Pandemie. In diesen schwierigen Zeiten habe er hervorragende Arbeit geleistet, erinnerte Grünen-Fraktionschef Holger O. Porath. „Wir sind sehr zufrieden mit ihm und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, sagte er. Der Bürgermeister sei ausgesprochen korrekt, fair und empathisch und versuche immer, den gesamten Gemeinderat einzubeziehen. Die Wahlbeteiligung hätte zwar noch besser ausfallen können, sei aber in Ordnung. Zumal es nur zwei Bewerber gegeben habe – und mit Grempels nur einen seriösen.“

Mit dem ausgezeichneten Resultat hätten die Bürger dem Rathauschef erneut ihr Vertrauen ausgesprochen, sagte Kay Schweikert, Fraktionsvorsitzender der CDU. „Er war auch der Kandidat, den wir unterstützen haben.“ Grempels habe in den letzten Jahren seine Arbeit prima gemacht, was sich im Wahlergebnis ausdrücke, das alles sage.

Für die SPD sagte Richard Schmitt: „Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender gratuliere ich im Namen der Fraktion Bürgermeister Uwe Grempels herzlich zu seiner Wiederwahl. Das Ergebnis ist beeindruckend: Mit 98,5 Prozent der gültigen Stimmen und einer Wahlbeteiligung von 47,1 Prozent haben die Bürger ihm ein außerordentlich starkes Vertrauensvotum ausgesprochen. Diese Entscheidung ist ein klares Zeichen für Kontinuität, ihm, zum Beispiel im Zweckverband.“

Die Fraktionsvertreter freuen sich über die weitere Zusammenarbeit
Klaus Oettinger, Fraktionsvorsitzender Freie Wähler, kommentierte das Ergebnis so: „Ich verlässlichkeit und eine verantwortungsvolle Weiterent-

Erfolgreicher Einsatz gegen Kinderarbeit

STERNSINGER: Die Altlußheimer Gruppen sammeln unter winterlichen Bedingungen 9.000 Euro Spenden für den guten Zweck.

Altlußheim. Auch 2026 ist die liebgewonnene Tradition aus Altlußheim nicht wegzudenken. Vom 2. bis zum 6. Januar zogen viele Sternsingergruppen durch die Straßen, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu bringen und um Spenden zu sammeln. „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“ war das Motto.

35 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren zogen im Namen der ökumenischen Kinderkirche unter Leitung von Rebecca Staender und Charlotte Jung-Cron los, um Gutes zu tun und ein Zeichen zu setzen. Am Morgen trafen sie sich täglich im Emil-Frommel-Haus, schlüpften in ihre Gewänder und Kronen und zogen mit viel Elfer und Freude los.

An den Haustüren wurden sie meist freundlich begrüßt oder sogar zum Aufwärmen in die warme Stube geladen, was aufgrund der Kälte gerne angenommen wurde. Bei minus vier



Viele Kinder beteiligen sich an der Sternsingeraktion und ziehen durch die Straßen.

BILD: REBECCA STAENDER

Grad und Schneefall waren die wurde jeden Tag frisch gekochten Finger- und Nasenspitzen zwar und die Kinder wurden gut schnell eiskalt, jedoch waren versorgt.

Ein Besuch im Rathaus bei Neben ihrem Lied „Stern über Bürgermeister Uwe Grempels Bethlehem“ und dem Segensspruch wurde die ein oder andere Schneeballschlacht unterwegs zur Normalität. Trotz aller Freude über das winterliche Wetter war das tägliche gemeinsame Mittagessen dennoch eine erfreuliche Unterbrechung für die Gruppen. Dank zahlreicher Freiwilliger Grundschule.

Gemeinsamer Abschluss mit Gruppen aus Neulußheim

Den Abschluss feierten die Altlußheimer Sternsinger gemeinsam mit den Neulußheimer Sternsingern bei einem Gottesdienst in der katholischen Kirche in Altlußheim. Dank zahlreicher Besucher wurde der Gottesdienst unter der Leitung von Gemeindereferenten Daniela Gut zu einem feierlichen Erlebnis für alle. Die Sternsinger danken den Altlußheimer Bürgern für die freundlichen Begegnungen und die große Spendebereitschaft. Es kamen knapp 9.000 Euro zusammen.

Dass die Kinderkirche die Ökumene lebt, wurde auch bei den Teilnehmern deutlich: Eine bunte Mischung aus Katholiken und Protestanten tummelte sich täglich im Emil-Frommel-Haus, und Gastgeberin Pfarrerin Eva Weisser freute sich sehr über den Segen, den die Kinder ihr brachten. zg

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

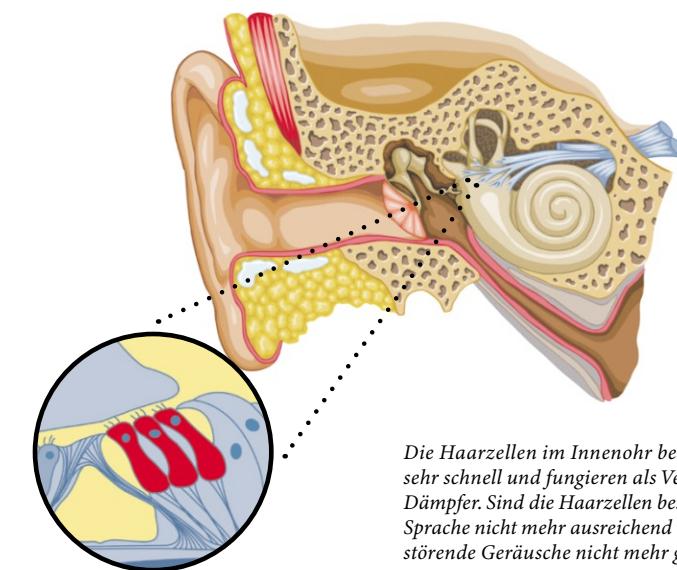
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gespräche nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



Durchbruch bei Gewerbegebiet

ARTENSCHUTZ: Regierungspräsidium Karlsruhe ist nicht länger gegen Erschließung des Geländes am Mörscher Weg wegen Haubenlerche.

Hockenheim. Allmählich wird verständlich, warum Oberbürgermeister Marcus Zeitler seinen Neujahrsempfang unter das Motto „Mit guter Laune in das Jahr 2026“ gestellt hat. Von seinem ersten Auftermin in der neuen Woche hat der OB am vergangenen Montag den Durchbruch in einer Angelegenheit mitgebracht, die seit Jahren für Verdruss sorgte: „Das Gewerbegebiet kann kommen.“ Gemeint ist das Areal am Mörscher Weg zwischen den Straßen Im Auctergrund und Hinter den Bergen: 7,85 Hektar, auf denen vorwiegend Hockenheimer Betriebe dringend benötigte Erweiterungsmöglichkeiten umsetzen können. Desse Entwicklung wird nicht mehr von der Haubenlerche blockiert.

Entsprechend gut gelaunt war Marcus Zeitler, als er die frohe Botschaft auf dem Rückweg vom Termin mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder durchgab, den er mit CDU-Landtagsabgeordnetem Andreas Sturm und dem Fachbereichsleiter Bauen und Wohnen der Stadt Hockenheim Christian Engel erfolgreich absolviert hatte. Er dauerte nur rund eine Viertelstunde, dann stand fest: Die Flächen sind nicht mehr als Brutstätten der Haubenlerche weil der Sperlingsvogel kurz vor dem Aussterben stehe. Ohne Auctergrund“ vorschlug, wo



Zwischen den Straßen Im Auctergrund (links), Mörscher Weg (rechts unten) und Hinter den Bergen (oben) soll sich bald Gewerbe ansiedeln.

ARCHIVBILD: NORBERT LENHARDT

Unterstützung und Vermittlung die erforderliche artenschutzdurch Andreas Sturm äußerte rechtliche Ausnahmegenehmigung sich der Oberbürgermeister

gung konnte die Stadt Hockenheim das Feld- und Wiesengelände nicht erschließen.

Dabei hatte die Stadt schon seit Jahren darauf hingearbeitet, Hockenheimer Firmen hier eine Ansiedlungsfläche bieten zu können, vor allem durch Grundstückskäufe, aber auch durch die Schaffung von Bauvorhaben. Entsprechend angefressen hatte der OB reagiert, als das Regierungspräsidium der Haubenlerche durch das Artenrecht geschützt seien, scher Weg einen Flächenkomplex südöstlich der Straße „Im

Haubenlerche das Brüten nicht so attraktiv fand. Doch das hätte bedeutet, wieder acht bis zehn Jahre für einen Bebauungsplan und Grundstückskäufe zu investieren, schätzte Marcus Zeitler. Von der neuen Perspektive beflogt, soll der Fachbereich Bauen und Wohnen nun bereits an diesem Dienstag mit der Überarbeitung des Bebauungsplans beginnen. Wie Christian Engel erläuterte, geht es dabei um die Optimierung der Grundstückszuschnitte und der Erschließung. Noch im Laufe dieses Jahres soll das Verfahren abgeschlossen sein, sodass die Stadt im ersten Quartal 2027

mit der Erschließung und der Vermarktung der Grundstücke beginnen kann. Zuvor sei auch eine Baulandumlegung erforderlich. Die Stadt werde Kontakt zu allen Gewerbetreibenden aufnehmen, die Interesse an einem Grundstück geäußert hatten, und nachfragen, ob weiter Bedarf besteht. Engel schätzt, dass mindestens zehn Betriebe hier angesiedelt werden können. 75 Prozent der Interessenten stammen aus Hockenheim. Stark reduziert worden sei auch die Forderung nach Ausgleichsfächern für den Eingriff in die Natur, die der Oberbürgermeister noch am Freitag beim Neujahrsempfang kritisiert hatte, weil sie die Landwirtschaft an verschiedenen Stellen in der Flächenbewirtschaftung eingeschränkt

im Dezember hatten Landtagsabgeordnete Andreas Sturm und die Stadt in einem Brief an das RP darauf hingewiesen, dass es keine artenschutzrechtliche Grundlage für die Blockade mehr gebe: „Wir haben das größte baden-württembergische und süddeutsche Haubenlerchen-Habitat“, erklärte Sturm. Auch der Neulüßheimer Parlamentarier zeigt sich erleichtert, dass es so schnell ging, dass das Schreiben Wirkung zeigte.

Anlaufstelle für chronisch psychisch kranke Menschen

CARITAS: Schwetzinger Dienststellen für Horan-Bewohner zuständig.

Hockenheim. Beim Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar der Caritas ist ansässig in der (ehemals Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis) hat sich zum 1. Januar 2026 nicht nur der Name geändert, sondern auch das Einzugsgebiet für den Sozialpsychiatrischen Dienst und die Tagesstätte für seelische Gesundheit: Die beiden Angebote stehen seit Jahresbeginn nun auch Bürger aus Hockenheim, Altußheim, Neuhausen sowie Reilingen offen. Das hat der Verband in einer Pressemeldung mitgeteilt.

Wie gewohnt können auch Menschen aus Schwetzingen, Brühl, Eppelheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt die Caritas-Dienste nutzen. Bürger aus Sandhausen, für die bislang die Caritas zuständig war, sollen sich nun an die SPHV Service gGmbH wenden. Diese war bisher Ansprechpartner für Hockenheim und Umgebung.

Sozialplanungsräume des Kreises wurden neu eingeteilt

„Die Änderungen im Einzugsgebiet gehen auf die Neueinteilung der Sozialplanungsräume des Rhein-Neckar-Kreises zurück,“ erklärt Katrin Dolle, Leiterin der Abteilung Eingliederung und Rehabilitation des Caritasverbands Heidelberg-Rhein-Neckar die Hintergründe. „Unsere Partner haben wir vorab bereits über die Änderungen informiert,“ so Dolle.

zg

Handel,
Handwerk und
Dienstleister in der
Rennstadt

Wir sind HOCKENHEIM

Anzeigensorerveröffentlichung

Wolfgang SCHÄFER

Schreinerei • Insektenschutz

Insektschutzgitter für Fenster und Türen nach Maß!
Innenbeschattungen (Plissees)
Infrarot-Heizsysteme

68766 HOCKENHEIM · Rostocker Straße 5 · Tel. 0 62 05 / 30 93 09
www.schreinerei-schaefer.de · schreinerei-schaefer@t-online.de

Vermieterwunsch Nr. 1
„Auf Nummer sicher gehen!“
vermieterservice.hug-rsh.de

VermieterService
Wir bündeln Kompetenzen

Wir kümmern uns um die Vermietung Ihrer Immobilie - von Anfang an auf Nummer sicher gehen!

Haus & Grund® Region Schwetzingen - Hockenheim
Heidelberger Str. 17 | 68766 Hockenheim | Tel. 06205 17504 service@hug-rsh.de
Scheffelstr. 55 | 68723 Schwetzingen | Tel. 06202-1274817

Wir sind Hockenheim

erscheint wieder am 4. Februar 2026.

Reservieren Sie jetzt Ihre Anzeige und profitieren Sie von besonders günstigen Konditionen!*
Tel. 06202 205 334 oder sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

*Beispiel: Anzeige 90 mm breit, 50 mm hoch, Tageszeitung + BAZ Schwetzingen/Hockenheim mit über 50.000 Exemplaren zum Sonderpreis von 80,- € zzgl. 19% MwSt je Termin. Mindestlaufzeit 6 Monate.

... dem Leben einen würdigen Abschied geben ...

Ihr Fachgeschäft für Trauerfloristik

Michael Heinzmann Floristik
Inh. Michael Franz
Am Friedhof
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim
Tel. (06205) 2 81 89 11 P

Zuhause wie gewohnt!

Kirchliche Sozialstation

Hockenheim e.V.
für Hockenheim - Altußheim - Neuulßheim - Reilingen

Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 06205 - 94 33 33

• Grundpflege und Behandlungspflege
• Betreuung dementer Menschen
• Nachbarschaftshilfe
• Hauswirtschaftliche Versorgungen
• Hospizdienst / Palliativpflege
• Demenzwohngemeinschaften

www.sozialstation-hockenheim.de

Unsere aktuellen Tipps für Sie!

AUSFLUGFAHRTEN
26.03. Meerrettichessen in Urloffen 29,-*
09.04. Berres Nudelfabrik & Neckartalfahrt 47,-* inkl. Nudelbuffet und 1 Wasser
25.04. Schwäbisch Hall 35,-*
07.05. Schulmuseum Palmbach 44,-* inkl. Eintritt, Führung, Kaffee & Kuchen

MEHRTAGEFAHRTEN
17. - 22.05.2026 Kärnten mit der Nockalmstraße DZ/HP 780,- € EZ/HP 910,- €
03. - 06.07.2026 Holland Almere und das IJsselmeer DZ 590,- € EZ 737,- €
25.09. - 02.10.26 Insel Fehmarn mit der Holsteinischen Schweiz DZ 1199,- € EZ 1465,- €

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!

JAHNKE Reisen
Jahnke GmbH & Co. Reisen KG
Untere Hauptstr. 49, Hockenheim
Telefon 06205-48 68
E-Mail: buero@jahnke-reisen.de
www.jahnke-reisen.de

#MadelnHockenheim

Meisterhaft

STEFAN KÜHNLE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG HOCKENHEIM

06205 - 43 47
www.stefan-kuehnle.de
Walldorfer Str. 34
68766 Hockenheim

TOP ARBEITGEBER 2022
Stefan Kühnle GmbH

Metzgerei Häuser
Die Metzgerei der Rennstadt

... einfach lecker!

Metzgerei Häuser
Karlsruher Straße 12
Tel.: 0 62 05 / 20 20 0
Fax: 0 62 05 / 20 20 25
info@hauser-metzgerei.de
www.hauser-metzgerei.de

Ihre Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- M&A Unternehmenskauf
- Verkehrsrecht

06205 30 577 0
Untere Hauptstraße 20, 68766 Hockenheim

Gehrlein & Kollegen
RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER
Der Mandant im Mittelpunkt

www.gehrlein-kanzlei.de

„Theo“ hilft beim Englischlernen

THEODOR-HEUSS-REALSCHULE: Zweisprachige Klasse 5b lernt mithilfe des Schulhunds im Fach Biologie allerlei Wissenswertes über das Tier.

Hockenheim. Die Fünfklässler der Bilingual-Klasse 5b haben sich schon fast daran gewöhnt, dass sie als „Bilis“ Unterrichtseinheiten in Sachfächern auf Englisch haben. Denn der zweisprachige Unterricht zeichnet sich dadurch aus, dass in mehreren Fächern oder Unterrichtssequenzen die Sprache nicht Deutsch, sondern Englisch ist. An der THRS sind es vor allem Fächer wie Biologie, Geografie, Geschichte, aber auch Sport und Bildende Kunst, die teilweise auf Englisch erteilt werden. So wird die Nutzung ganz selbstverständlich in die Sprachkompetenz eingebaut.

Besonders intensiv wird der Umgang mit Sprache, wenn Erlebares und Praktisches in den Unterricht einfliessen. Das weiß auch Englisch- und Biologielehrerin Dorothee Dietz. In „Theo“ mit seinem Frauchen und ihrem Bili-Block im Fach Biologie standen dogs, also Hunde, im Mittelpunkt. Klar, dass es dabei auch um den Knochen- und Körperbau – „Body of a dog“ – oder um die Evolutions- und Zuchtgescichte von Hunden geht, immerhin sind das klassische Bio-Themen.

Kurzerhand ins Freie verlegt

Aber der Bili-Unterricht geht darüber hinaus: So wurde nicht nur die Kommunikation unter dem Stichwort „Body Language“ (Körpersprache) unter die Lupe genommen, sondern auch die Frage thematisiert „How to care for a dog?“, also: Wie hält man das Haustier artgerecht richtig? Der Höhepunkt der Einheit und sehr nahe am „Unterrichtsgegenstand“ war der Besuch des Schulhundes Theo mit seinem Frauchen und THRS-Schulsozialarbeiterin Kim Angeletti im Bio-Unterricht, der dafür kurzerhand begeisterten die Kinder. Eines nach draußen verlegt wurde.

„Theo“ kann kein Englisch. Da er mit deutschen Worten und Deutsch gab es eine kurze Einführung, wie man sich in einer Klasse mit vielen Kindern gegenüber einem Hund verhalten muss, um „Theo“ beispielweise nicht zu erschrecken. Wo darf man einen Hund anlassen? Was sind Grundregeln im Umgang mit Hunden? Dabei konnten die Schüler live das Erlernte sehen – etwa die Körpersprache, mit der „Theo“ Freude und Interesse ausdrückte.

Sowohl auf Englisch und sicherheitshalber auch auf Deutsch gab es eine kurze Einführung, wie man sich in einer Klasse mit vielen Kindern gegenüber einem Hund verhalten muss, um „Theo“ beispielweise nicht zu erschrecken. Wo darf man einen Hund anlassen? Was sind Grundregeln im Umgang mit Hunden? Dabei konnten die Schüler live das Erlernte sehen – etwa die Körpersprache, mit der „Theo“ Freude und Interesse ausdrückte.

Die Schüler waren hin und weg. „Er hat so ein flauschiges Fell“ oder „Es war toll, mal einen echten Hund da zu haben“, waren Schülerkommentare. Fakt für die Lehrenden ist: Lerninhalte festigen sich besser, wenn sie emotional durch positive Erlebnisse verankert werden. Und „Theo“ hat dazu beigetragen, dass sich die 5b wohl noch ziemlich lange an die Unterrichtssequenz „dogs“ erinnert.

zg/rp



Auch wenn er selbst kein Wort spricht: Schulhund „Theo“ unterstützt auch den Englischunterricht an der Theodor-Heuss-Realschule.

BILD: ROBIN PITSCHE



Wissen um die Komplexität der Rentenfragen: Andreas Sturm (l.) und Andreas Gretzer organisieren die Rentenberatung.

BILD: ANDREAS STURM

Andreas Gretzer ebnet den Weg durch den Renten-Dschungel

BERATUNG: Infoabend am 29. Januar im Wahlkreisbüro von Andreas Sturm.

Hockenheim. Wann kann ich in Rente gehen? Welche Unterlagen brauche ich für meinen Antrag? Und wie hoch wird meine Rente überhaupt ausfallen? Fragen wie diese brennen vielen Versicherten auf den Nägeln. Dass die Rentenversicherung dabei kein Buch mit sieben Siegeln sein muss, hat Andreas Gretzer bei seinem ersten Infoabend in Hockenheim bewiesen, mit dem auf große Resonanz stieß.

petente Beratung direkt vor Ort erhalten können“, betonte Sturm bei der Eröffnung.

Tipps von Dokumentation bis zu Berechnungsfragen

Der Auftakt im Dezember überraschte alle Erwartungen: Ein Dutzend interessierte Versicherte kam ins Wahlkreisbüro, um sich aus erster Hand informieren zu lassen. In entspannter Atmosphäre beantwortete Gretzer die vielfältigen Fragen der Teilnehmer – von der benötigten Dokumentation für den Rentenantrag über Berechnungsfragen bis hin zu individuellen Versicherungsverläufen.

Der Hockheimer wurde kürzlich als Versichertberater der Deutschen Rentenversicherung für den Rhein-Neckar-Kreis gewählt. In dieser ehrenamtlichen Funktion steht er Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite – völlig kostenlos. Sein Ziel: Menschen den Weg durch den oft unzureichenden Renten-Dschungel zu ebnen und ihnen zu helfen, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Da Gretzer in Hockenheim zunächst keine geeigneten Räumlichkeiten für seine Sprechstunden finden konnte, sprang Landtagsabgeordneter Andreas Sturm (CDU) ein und stellte sein Wahlkreisbüro in der Rathausstraße 2 für die monatlichen Infoabende zur Verfügung. „Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger kommen.“

Der nächste Infoabend findet am Donnerstag, 29. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr im Wahlkreisbüro von Andreas Sturm in der Rathausstraße 2 in Hockenheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und ihre Fragen stellen.

zg

Topaktuelle Vorführmodelle **sofort verfügbar!**

Jetzt starke
Vorteile
sichern!

Entdecken Sie
unsere besten
Inventur-
schnäppchen!

Polstergarnitur FABIO, Bezug Mikrofaser fango, Rücken echt, Federkern. 2,5-Sitzer, ca. 178x107x97 cm, o. Funktion

2,5-Sitzer

bei uns jetzt nur
1.199,-

Trapezsofa 3-Sitzer mit Tisch in Eiche furniert, ca. 225x107x102 cm

3-Sitzer jetzt nur

3.199,-

2x Relax-Funktion
vollmotorisch
INKLUSIVE!

11%
auf alle ..
Neubestellungen!*

*Gültig bis 31.1.2026. Ausgenommen Werbe-, Aktions- und Abholware, als reduziert gekennzeichnete Ausstellungsstücke und bestehende Angebote und Kaufverträge.

Westfalia Möbel-Peeck GmbH

moebel-peck.de

68309 Mannheim, Turbinenstr. 30-32, Tel. (0621) 72708-0

67547 Worms, Petrus-Dorn-Str. 9, Telefon (06241) 91011-0

Wir sind für Sie da von Mo. bis Fr. 10-19 und Sa. 10-18 Uhr

möbel · küchen
peeck
in Mannheim und Worms



FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE kompetent & servicefreundlich

KLIMATECHNIK

Gartner, Keil & Co KLIMA- UND KÄLTETECHNIK GMBH



- Gewerbekälteanlagen
- Klimaanlagen von der Praxis bis zum Großraumbüro
- Anlagen-Neuinstallation

Am Sandbuckel 5/5 · 68809 Neulußheim
Telefon 06205/38473 · Telefax 06205/33942

ELEKTROTECHNIK

kölsch elektrotechnik

friedrich-ebert-strasse 16
68723 schwetzingen
info@koelsch-elektro.de
Meisterbetrieb seit 1977

installations
elektroheizung
netzwerktechnik
sprech-/videoanlagen
reparaturen

tel. 06202/1 84 45
fax 06202/2 96 25

MALER-FACHBETRIEB



Brühler Straße 5
68766 Hockenheim
Tel.: 06205 30 73 35
Fax: 06205 30 73 38
mbaziegler@t-online.de

HEIZUNGSBAU

HEIN HEIZUNGSBAU GmbH

- Ausführung sämtl. Heizsysteme
- Beratung • Berechnung • Planung
- Kundendienst • Reparaturen
- Bad-Sanierungen • Tankanlagen u. Zubehör

LADENBURGERSTR. 2/1 · 68723 PLANKSTADT
Telefon 06202/4001 und 4002
email: technik@hein-heizungsbau.de

FENSTER + SONNENSCHUTZ

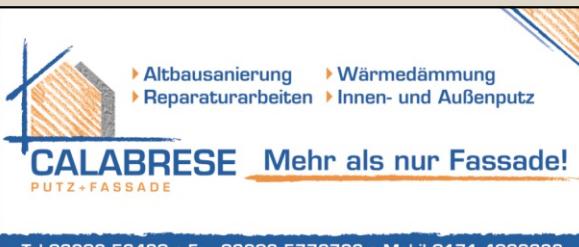


Hockheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400

Fenster | Rolläden
Markisen | Jalousien
Roltore | Haustüren
Smart-Home
Terrassendächer

www.wudy-rolladen.de

STUCKATEUR-MEISTERBETRIEB



Tel 06202 56480 · Fax 06202 5778796 · Mobil 0171 4083823

MALER-FACHBETRIEB



WOLLEN SIE AUCH MIT IHRER ANZEIGE DABEI SEIN?

Wir beraten Sie gerne:

Telefon: 06202/205-337

E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de



Dr. Andre Baumann (v. l.) mit Umweltministerin Thekla Walker in Schwetzingens Hirschackerwald.

BILDER: NOAH ESCHWEY

„Naturschutz soll Spaß machen“

HIRSCHACKERWALD: Grünen-Landtagsabgeordneter Dr. Andre Baumann hat Thekla Walker, Umweltministerin von Baden-Württemberg, zu einer Exkursion eingeladen.

Schwetzingen. Auch wenn sei. Besonders freute sich Wal-Dr. Andre Baumann nach eige-ner Aussage eigentlich zu längeren Monologen neige, wollte er sich an diesem Vormittag be-wusst kurzfassen. Das erklärte der Grünen-Landtagsabgeord-nete und Staatssekretär für Um-welt zu Beginn einer Exkursion durch den Hirschackerwald. Die eisigen Temperaturen von minus vier Grad wirkten dabei ebenso disziplinierend wie die winterlichen Bedingungen im Dünenwald.

Davon ließ sich jedoch Thek-la Walker, Umweltministerin des Landes, nicht von ihrer Teil-nahme abhalten. Der Schnee mache den Tag zu etwas Beson-derem, erklärte Baumann wäh-rend des Rundgangs: Solche

Winterbilder seien inzwischen selten geworden. Walker zeigte sich erfreut über die Landschaft – besser hätte der Zeitpunkt kaum gewählt sein können.

Umweltverantwortung als Gemeinschaftsaufgabe

Die Zeiten seien nicht einfacher geworden, betonte Walker. Um-so dankbarer sei sie, Baumann als Staatssekretär an ihrer Seite zu wissen. Beiden liege der Schutz von Natur und Umwelt am Herzen – auch gegen Wider-stände, die den Naturschutz im-mer wieder in den Hintergrund drängen wollten. Ziel sei es deshalb, verschiedene Akteure zu sammenzubringen. Der Klima- und Naturschutz brauche die Wirtschaft, ebenso wie die Wirt-schaft langfristig auf funktionie-rende Ökosysteme angewiesen

Wenig später präsentierte Baumann auf laminierten Ta-feln seltene Pflanzenarten, die in dem Gebiet noch vorkom-men. Dass etwa der Sandthymi-an erhalten geblieben sei, sei das Ergebnis jahrelanger An-strengungen. Der Nabu als Ei-gentümer des Waldes habe da-bei ebenso eine Rolle gespielt



Vertreter der Politik, des Nabu, des Bundes und des Klimastammtisches Ketsch gemeinsam im Wald.

wie politische Entscheidungen, die auch unter der Verantwor-tung von Walker getroffen wurden, durch die die Mittel für den Naturschutz deutlich aus-geweitet worden seien.

Artenvielfalt und Erholung im Fokus

Durch großflächige und ge-zielte Rodungen sei verhindert worden, dass das Gebiet von Brombeersträuchern überwuchert werde. Dadurch seien wertvolle Lebensräume erhalten geblieben – auch für selte-ne Tierarten. So komme im Dünengebiet unter anderem die Heidelicke vor, von der es landesweit nur noch wenige Dutzend Brutpaare gebe.

Zugleich habe der Hirsch-ackerwald eine besondere Be-deutung für den Menschen.

Studien belegten laut Bau-mann, dass solche Landschaf-ten eine beruhigende Wirkung entfalten und das Wohlbefinden steigern. Mögliche Gründe liegen in der evolutionären Prä-gung des Menschen. Natur-schutz, so Walker, solle daher nicht nur notwendig, sondern auch erlebbar sein. „Naturschutz soll Spaß machen“, fin-det auch Baumann.

Während der Exkursion kam auch Kritik an der Landes- und Bundespolitik zur Sprache. Eh-renamtliche äußerten Unmut über Äußerungen von Peter Hauk, CDU-Landwirtschaftsminister von Baden-Württemberg, der sich zuletzt kritisch zu EU-Vorgaben zur Renaturierung ge-äußert hatte. Bürokratieabbau darf nicht als Vorwand dienen,

Noah Eschwey

Alle dürfen antreten

KREISWAHLAUSSCHUSS: Aus Heidelberg gibt es keine Einwände gegen die Kandidaten für die Landtagswahl.

Schwetzingen. Der Kreiswahl-ausschuss hat alle eingereichten Wahlvorschläge für die Landtagswahl 2026 zugelassen. Da-mit stehen auch die Kandi-datinnen und Kandidaten fest, die am 8. März im Wahlkreis Schwetzingen zur Wahl antreten.

Der Kreiswahlaußschuss tagte im Landratsamt in Heidelberg und prüfte die fristgerechte Ein-reichung sowie die formale Zu-lässigkeit der Vorschläge. Insgesamt wurden 33 Wahlvorschläge zugelassen. Im Rhein-Neckar-Kreis treten damit elf Parteien sowie eine Einzelbewerberin an.

Die Wahlkreiseinteilung bleibt gegenüber der Landtags-wahl 2021 unverändert. Der Rhein-Neckar-Kreis ist weiterhin für die vier Wahlkreise Wiesloch, Weinheim, Schwetzingen und

Sinsheim zuständig. Im Wahl-kreis Schwetzingen konkurrieren acht Parteien um das Direk-tmandat. Für Bündnis 90/Die Grünen tritt wieder Dr. Andre Baumann (Schwetzingen) an, mit Car-men Kurz-Ketterer als Ersatzbe-werberin, beide sind aus Oftersheim. Die AfD stellt Karlheinz Kolb (Ketsch) auf, Versiche-rungsfachwirt im Ruhestand. Als Ersatzbewerberin ist Anita Par-entin (Hockenheim) benannt.

Für Die Linke kandidiert Mara Zeltmann, Einzelhandelskauf-frau aus Hockenheim.

Die Partei Volt Deutschland geht mit Yannick Hild (Betriebs-wirt, ebenfalls aus Hockenheim) ins Rennen. Zudem bewirbt sich Alexander Mitsch (Plankstadt) von der WerteUnion um das Di-rektmandat im Wahlkreis Schwetzingen.



VERLOSUNG Mitmachen und gewinnen!

Bis 19. Januar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen 1. FC Union Berlin am 31.01.2026 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz. Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

Keine Verschnaufpause für „29er“ 99 von 100 für Jürgen Schmitt

MUSIKVEREIN 1929 KETSCH: Das Orchester um Dirigent Arrius Wagner ist im Dauereinsatz – stets mit Blick auf das Frühjahrskonzert.

Ketsch. Das neue Jahr hat neben den wöchentlichen Proben für die „29er“ gleich mit einigen Terminen begonnen. Nach der vergangenen Freitagsprobe waren die Musiker auch das ganze Wochenende im Einsatz. Am Samstagabend eröffnete das Gesamtensemble die 162. Herrenbierprobe der Weldebrauerei in Schwetzingen. Es ist eine der ältesten Herrenveranstaltungen in der Kurpfalz.

Nach dem Einmarsch mit dem Stück „Trompetenecho“ sorgten die „29er“ mit den Stücken „Smoke on the Water“, „Highway to hell“ und „Satisfaction“ für gute Laune bei den Gästen. Unter der Leitung von Julian Wittig wurde auch bei der diesjährigen Herrenbierprobe das Publikum zum Mitsingen aufgefordert. Bei Stücken wie „Freiheit, die ich meine“ und „Ein Heller und ein Batzen“ wurden die männlichen Stimmen gefordert.

Nach einem kräftigen Schluck des leckeren Bieres gelang auch der Abschluss der gemeinsamen Singens. Denn die Hymne „Hoch Badenland“ durfte an diesem Abend nicht fehlen und wurde ebenfalls von den „29ern“ und den Gästen



Das „29er“-Orchester beim Neujahrsempfang in Ketsch.

BILD: CAROLINE SCHOLL

zum Besten gegeben. „Da es so das ehrt uns sehr“, so der Musikschön war, wurde sich das Baden-verein 1929. Nach solch einem Tack-Polka“ den alljährlichen Auftritt gefallen hat, dann dür-Neujahrsempfang der Gemeinde eröffnet hat. Nach der Neu-jährigen Frühjahrskonzert am

Abend hätten sich die Musiker bestimmt über etwas Erholung weiteres Mal gespielt“, lassen und ein ausgiebiges Ausschlafen am Sonntagmorgen gefreut. Das war jedoch an diesem er-eignisreichen Wochenende nicht möglich, denn bereits der nächste Termin stand im Ter-minkalender der „29er“. Die Ketscher Rheinhalle war zahl-reich gefüllt als das Gesamtor-

chester mit dem Stück „Tick- „Badnerlied“. „Wenn Ihnen der Tack-Polka“ den alljährlichen Auftritt gefallen hat, dann dür-Neujahrsempfang der Gemeinde eröffnet hat. Nach der Neu-jährigen Frühjahrskonzert am

Sonntag, 22. März verpassen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen

unser Können zu präsentieren

und Sie bei uns wieder begrüßt-

zu dürfen“, kündigen die

music“. Bevor der gemeinsame Ketscher Musiker mit Vorfreude

Sektempfang eröffnet wurde, auf das Frühjahrskonzert an.

zg/hef

spielen die „29er“ noch das

KETSCHER SPORTSCHÜTZEN

Ketsch. Mit dem Neujahrsschießen bei der Schützengilde eröffneten die Ketscher Sportschützen ihr neues Sportjahr in ruhiger, aber konzentrierter Atmosphäre. Zuvor hatte das Silvesterfeuerwerk mit dem Ordonnanzgewehr für einen krachenden Austrag des alten Jahres gesorgt.

Dabei setzte sich Jürgen Schmitt mit herausragenden 99 von 100 möglichen Ringen an die Spitze des Feldes. Ihm folgten Johann Arnold mit 98 Ringen, Thomas Schmidt mit 94, Dieter Hubert mit 93 sowie Dominik Schmidt und Darius Struzina mit jeweils 91 Ringen. Auch die begehrte Ehrenscheibe sicherte sich Jürgen Schmitt.

Beim Neujahrsschießen stand anschließend nicht die maximale Ringzahl im Mittelpunkt, sondern Präzision im Detail. Geschossen wurde mit Luftgewehr und Luftpistole,

zahlreiche Teilnehmer versammelten sich in der Lufthalle, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Gewertet wurde die beste „Zehn“, ein sogenannter Null-teiler auf der Scheibe. Statt der klassischen Zehn sind dabei sogar bis zu 10,9 Ringe möglich.

Nach der Auswertung der Scheiben standen die Sieger fest. Mit dem Luftgewehr setzte sich Dieter Swoboda mit einem Sieben-Teiler durch und sicherte sich den ersten Platz. Es folgten Julian Rewald mit einem 16-Teiler, Holger Knieße mit 18, Joachim Karger mit 19, Uwe Schwarck mit 23 und Josef Epfinger mit 24 Teilern sowie zahlreiche weitere Schützen.

In der Disziplin Luftpistole gewann Mike Hasübert mit einem 84-Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Rüdiger Busley mit 151, Michaela Haß mit 215, Petra Steinbrecher mit 242, Roland Plappert mit 245 und Torsten Niedermeyer mit einem 272-Teiler.

zg/hef



Johann Arnold (v. l.), Jürgen Schmitt und Thomas Schmidt beim Silvesterschießen. BILD: SCHÜTZENGILDE

Yogakurs für Kinder

Ketsch. Ein neuer Yoga-Kurs für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren startet ab Donnerstag, 29. Januar bei den Tanzfreunden. Unter der Leitung von Beatrix Kefler, ehemals examinierte Erzieherin in einer Kindertagesstätte, lernen die Kinder spielerisch, Bewegung und Entspannung miteinander zu verbinden. „Yoga stärkt Körper und Geist, fördert Konzentration, Gedächtnisleistung und soziales Miteinander. Jede Übung schärft das Körperf bewusstsein und sorgt für Ruhephasen im oft turbulenten Kinderalltag“, heißt es in der Ankündigung.

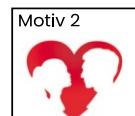
Der Kurs beginnt am Donnerstag, 29. Januar, von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Rheinhallengaststätte und umfasst fünf Einheiten. „Bitte Matte, rutschfeste Socken und Trinkflasche mitbringen“, so der Hinweis der Tanzfreunde. Anmeldung per E-Mail an Gesundheitskurse@tanzfreunde-ketsch.de. zg/hef



Valentinstag 2026

Ihre Valentinsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 02. Februar, 12:00 Uhr. Erscheinungsstermin: Fr./Sa. 06./07. Februar 2026



BAZ

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, LIDL, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Riesen-Flohmarkt komplett überdacht!
Findet statt! Einfach vorbeikommen! Jeden Mittwoch, 8 - 15 Uhr, 68766 Hockenheim, Globus Warenhaus, überdachtes Parkdeck (Speyerer Str. 2), Aufbau, ab 7 Uhr. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen! Standgebühr pauschal 25 € für 3 m Standfläche!
Info: www.geroflohmarkt.de - TEL. 0722-797602
Besuch: www.geroflohmarkt.de und verkaufe kostenlos deine Sachen online!

Beisel HÜTE Speyer
...gut behütet!

Geschäfts-aufgabe

Roßmarktstr. 37 (am Altpörtel)
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 7 53 17
www.beisel-huete.de

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

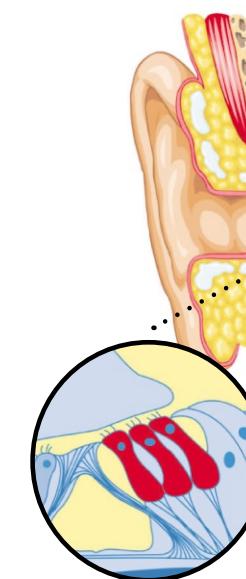
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist - Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Jetzt anmelden:

kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



Schneeflocken als Töpferwerk

KREATIVES FRÜHSTÜCK AM 22. JANUAR: Senioren werden im Pumpwerk Hockenheim kreativ.

Hockenheim. Seniorinnen und Senioren, die einen inspirierenden Vormittag erleben wollen, sind zum „Kreativen Frühstück“ im Pumpwerk eingeladen. Beim Termin am Donnerstag, 22. Januar, 9.30 bis 12 Uhr, töpfert die Teilnehmenden zwischen 9.30 und 10.30 Uhr gemeinsam speisen und sich austauschen. Die Organisation übernimmt die Seniorenbeauftragte der Stadt, Kerstin Berger. Beim Kreativworkshop, der in der Werkstatt des Pumpwerks stattfindet, übernimmt Susanne Reine-muth zwischen 10.30 und 12

Beim Angebot werden Gemeinschaft und Kreativität miteinander verbunden. Der Ablauf gestaltet sich so, dass die Teilnehmenden zwischen 9.30 und 10.30 Uhr gemeinsam speisen und sich austauschen. Die

Organisation übernimmt die Seniorenbeauftragte der Stadt, Kerstin Berger. Beim Kreativworkshop, der in der Werkstatt des Pumpwerks stattfindet, übernimmt Susanne Reine-muth zwischen 10.30 und 12

Uhr die Anleitung und Betreuung. Sie unterstützt bei kreativen Ideen und der Ausführung.

Der Teilnahmebeitrag für beide Termine beträgt 15 Euro. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bittet das Seniorenbüro um Anmeldung per E-Mail an seniorenbuero@hockenheim.de oder telefonisch unter 06205/211503 (Montag bis Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr).

zg Solche Schneeflocken werden gemeinsam getöpfert.



BILD: STADTVERWALTUNG

STELLENMARKT

Der frühe Vogel fängt die Kröten

Zusatzverdienst als Zusteller (m/w/d)

unbefristet – auch als Quereinsteiger*in für deine Tageszeitung

Es lohnt sich, früh morgens für uns auf Tour zu gehen! Am Ende jeden Monats zahlt es sich für Dich aus. Also nicht länger warten, sonst fängt ein anderer Vogel die Kröten! Einfach anrufen, eine Mail schicken oder per WhatsApp eine kurze Nachricht.

JETZT ONLINE BEWERBEN UNTER:

www.pdk.de/jobangebote/

ODER UNTER

0800 / 55 444 99

0172 / 63 86 776



RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ

Der RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstort Speyer eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Vorzimmer der Vizepräsidentin

(Kennung 2026-01).

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) (Angestelltenprüfung I), zur Rechtsanwalts- bzw. Notarfachangestellten (m/w/d), zur Kauffrau (m/w/d) für Bürouberarbeit oder in einem ähnlichen Verwaltungs- oder Büroberuf, jeweils mit gutem Abschluss.

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://rechnungshof.rlp.de/karriere/aktuelle-stellenausschreibungen>

Bitte benutzen Sie dort unser Bewerbungsportal.

Sie können sich bis 13. Februar 2026 bei uns bewerben.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Frau Jung, Tel.: 06232/617-159.

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Sekretärin/Sekretär (m/w/d)

am Lehrstuhl für Privatrecht und Regulierung der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft (Univ.-Prof. Dr. Heiko Richter). Es steht eine unbefristete 50%-Stelle zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 6 TV-L.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://www.uni-speyer.de/stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in elektronischer Form (im PDF-Format, in einer einzigen Datei und ohne ausführbare Links) unter der Kennziffer 0126 bis spätestens 31. Januar 2026 an [bewerbung@uni-speyer.de!](mailto:bewerbung@uni-speyer.de)

Die Universität im Internet: www.uni-speyer.de

Für Maler- und Verputzarbeiten suchen wir

MALER / LACKIERER GIPSER / STUCKATEURE

(gn)

Wir erwarten:
abgeschlossene Ausbildung
fachliche Qualifikation
selbstständiges Arbeiten
FS KL 3

Wir bieten:
übertarifliche Bezahlung

Malerbetrieb

68766 Hockenheim • Friedrichstr. 5 • Tel. (0 62 05) 18 95 18

IMMOBILIEN

IMMOBILIENGESUCHE

Kaufe Wohnung von privat. Finanzierung gesichert. Valeriya 015120582869

Von Privat: Suche Eigentumswohnung in jedem Zustand
Tel. 06 21 - 48 92 91 15

IMMOBILIENVERKÄUFE

Suche Eigentumswohnung von privat.
06205 3794315

WOHNUNGEN

Eigentumswhg., 85 qm, Garten, Terrasse, EG Bahnhofsnahe, Baujahr 1983 bei Sinsheim günstig zu verkaufen. 015251471520

KRAFTFAHRZEUGE

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

ZWEIRÄDER

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0151 57609007

KONTAKTE

Hilde (66)
BH DD
01523 7866272

FLOHMARKT

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)

Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € je weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

BAZ

VERKÄUFE

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobelins, Kameras usw. ☎ 0171/2937188

DIENSTLEISTUNGEN

Dachdecker, Altbau, Neubau, Garage, Dachdeckung, Naturschiefer, Isolierung, ☎ 0175/7116917

SONSTIGES

HAUS- U. GARTENSERVICE Schnell-zuverlässig-fair. ☎ 0176 22902705

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:

HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:

HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:

HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:

„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ **BAZ**

KONTAKTE-STUDIOS

BIENENSTOCK

EROS CENTER

HEIDELBERG

www.bienenstock-heidelberg.de

„Der perfekte Nebenjob! -
Einmal pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, LIDL, BAZ -
um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS-
UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Landwirtschaft, 67 J., ich bin fürsorglich, ruhig u. liebevoll, gehe gern raus in die Natur u. schätze christliche Werte. Ich bin treu u. ehrlich u. eine gesunde, hübsche Frau, suche pv einen netten Mann bis 80 J., ich kann auch umziehen
0151 - 20593017

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren
Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs,
auch mit Unfall-Motorschäden und ohne
TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176
/ 23157167 od. 06222 / 6859041

Bernd Mink hilft Menschen im Alltag

LANDRATSAMT: Pensionär ist rechtlicher Betreuer für Menschen, die wegen psychischer Krankheit oder einer geistigen Einschränkung Hilfe brauchen.

Bühl. Jeder kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder im Alter in die Situation geraten, dass er aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen Einschränkung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr eigenständig regeln kann. Bis 1992 wurden solche Menschen entmündigt – sie durften nicht mehr über sich oder ihr Leben entscheiden.

Nicht jede Lebenslage passt in ein Formularfeld

„Ich war von Anfang an im Grunde Berufsbetreuer in Teilzeit“, sagt er. Dabei lernte er früh, dass rechtliche Betreuung weit mehr ist als Papierarbeit – auch wenn diese ihn zu Beginn forderte. Formulare, Sozialleistungen, Anträge, Fristen: „Das autodidaktische Erlernen all dieser bürokratischen Abläufe war schon nicht ganz leicht“, erinnert er sich.

„Aber der Dank der Menschen, die alleine nicht zurechtgekommen wären – das war und ist bis heute der Ausgleich.“

Schnell erkannte er: Nicht jede Lebenslage passt in ein Formularfeld. Bis heute berührt Mink, was er in diesen Jahren gesehen hat. Armut, Krankheit, Einsamkeit, aber auch Mut, Vertrauen, kleine Erfolge. „Besonders geprägt hat mich die Wahrnehmung der doch so unterschiedlichen Lebensverhältnisse in unserer Gesellschaft“, sagt er.

„Wenn man mit Menschen arbeitet, die sich aus eigener Sicht in ausweglosen Situationen befinden, verändert das den Blick auf die Welt.“

Vor allem die Betreuung psychisch erkrankter oder suchtbelasteter Menschen erfordere Fingerspitzengefühl. Vorbehalte, Misstrauen, manchmal Aggression – all das gehöre dazu. „Solche Situationen fordern einen emotional. Aber wenn es gelingt, Vertrauen aufzubauen, entsteht etwas sehr Wertvolles.“ Was ihm zudem positiv im Lauf der Jahre aufgefallen ist: „Die rechtliche Betreuung ist eine gute Schule für die eigene Resilienz – und damit eine Schule für das Leben“, sagt er mit Nachdruck.

Aktuell Verantwortung für zwölf Menschen

Wie sieht der Alltag eines rechtlichen Betreuers aus? Einen typischen Arbeitstag, so betont



BILD: SILKE HARTMANN

Bernd Mink aus Brühl ist schon seit rund 30 Jahren als rechtlicher Betreuer im Auftrag der Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises tätig.

Mink, gebe es kaum. „Manchmal beginnt er mit Post und E-Mails, manchmal mit Telefonaten oder Besuchen.“ Aktuell – weiter. Gerade Menschen, die 26 Jahren begleitete. Sie war im Ruhestand und mit reduzierter Fallzahl – trägt er noch Verantwortung für zwölf Menschen. Doch Vieles war auch

ihr alles bedeutete. Ein Heim chert erleben kann. Zudem war gefunden, aber der Hund habe nicht mit in die Einrichtung kommen dürfen. Die betreute Person wollte diesen treuen Begleiter der vergangenen Jahre aber unbedingt sicher untergebracht wissen.

Nachdem dies die Behörde aus rechtlichen Gründen nicht leisten konnte, sei es Mink durch Beharrlichkeit und Verhandlungsgeschick gelungen, eine Lösung zu finden, erinnert er sich. „Das war keine alltägliche Situation“, erklärt er rückblickend. Aber sie zeige, worum es oft gehe, nämlich pragmatisch zu handeln, Verantwortung zu übernehmen – manchmal auch dann, wenn keiner zuständig sein wolle.

Sie strukturieren, verhandeln, begleiten im rechtlichen Sinn

Was macht diesem Beruf nötig? Rechtliche Betreuung wird gebraucht – vielleicht heute mehr denn je, heißt es dazu von Ralph Adameit, Sprecher des Landratsamts. Angehörige stießen an Grenzen, Ehen würden zerbrechen unter der Belastung. Kinder lebten weit entfernt. „Viele können die Verantwortung emotional nicht tragen“, erklärt der Brühler. Ein neutraler Dritter könnte Konflikte sachlicher lösen.

Missverständnisse in Bezug auf seine Tätigkeit als rechtlicher Betreuer habe er allerdings durchaus schon erlebt. „Manche wechseln uns mit Pflegekräften, Fahrdiensten oder Haushaltshilfen“, sagt er. Betreuer koordinieren – sie pflegen allerdings nicht. Sie entscheiden – sie erledigen nicht jede Alltagsaufgabe. Sie strukturieren, sie verhandeln, sie begleiten im rechtlichen Sinn. Oft unauffällig, aber entscheidend, erklärt Adameit die Funktion.

Wenn man Bernd Mink fragt, warum er so lange rechtlicher Betreuer geblieben ist, lächelt er. „Weil es Freude macht. Weil es einen inneren Ausgleich schafft. Weil man das Leben in einer unglaublichen Bandbreite erlebt.“

Denjenigen, die überlegen, in diesen Beruf des rechtlichen Betreuers einzusteigen, gibt er einen Rat: „Mach es. Es ist eine tolle Tätigkeit. Man lernt viel – es gibt wenige Berufe, in denen man das Leben so breitgefächert.“

Ehrenamtliche Betreuer benötigen keinen Sachkundenachweis

Was macht ein rechtlicher Betreuer oder rechtliche Betreuerin? „Sie unterstützen volljährige Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können“, erklärt Adameit. Sie treffen – stets gemeinsam mit dem Betreuten – Entscheidungen zu Themen wie Finanzen, Gesundheit, Behördenkontakte oder Wohnsituation.

Seit der Reform 2023 benötigen neue berufliche Betreuer einen gesetzlich vorgeschriebenen Sachkundenachweis, heißt es aus dem Landratsamt. Dieser umfasste Kenntnisse in den Bereichen Sozialrecht, Psychiatrie, Kommunikation, Medizin und Selbstorganisation. Wer rechtlicher Betreuer werden möchte, sollte zudem zuverlässig sein, soziale Kompetenz und Empathie mitbringen, organisatorisch sicher arbeiten, und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Vor der Aufnahme der Tätigkeit ist eine Registrierung bei der zuständigen Betreuungsbehörde erforderlich. Viele starten – wie Bernd Mink – zunächst ehrenamtlich.

Ehrenamtliche Betreuer benötigen keinen Sachkundenachweis, werden aber von der Betreuungsbehörde begleitet und geschult. Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises informierte am Dienstag, 3. Februar, ab 16 Uhr über diese Aufgabe bei einem Treffen der Interessierten. Die Betreuungsbehörde unterstützt sie umfassend, etwa mit Beratungsgesprächen für Neueinsteiger, Informationen zu Voraussetzungen, Registrierung und zu den ersten Betreuungsschritten sowie durch Schulungen und Informationsveranstaltungen, erklärt Adameit.

Ralf Strauch

i Weitere Infos unter
www.rhein-neckarkreis.de/betreuungsbehörde
oder Telefon 06221/52 21 47
beziehungsweise per E-Mail an Betreuungsbehörde@Rhein-Neckar-Kreis.de.

6 Monate lesen –
bis zu 150 Euro kassieren!
Jetzt Ihre Tageszeitung bestellen.

Premium-Abo:

Tageszeitung gedruckt und digital lesen!

- ✓ Printzeitung
- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Freizeit
- ✓ Wöchentliches digitales Rätselheft
- ✓ 150 € Bargeld



oder

E-Paper-Abo:

- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Freizeit
- ✓ Wöchentliches digitales Rätselheft
- ✓ 100 € Bargeld



Einfach hier einscannen:



Bis 28.02.2026 bestellen:

schwetzinger-zeitung.de/6monate 06202/205-224